

EXTRA



GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



Bezirk
Baden-Württemberg

metallnachrichten

» Eine Information für Beschäftigte bei Sauter Feinmechanik in Metzingen

www.bw.igm.de

21. Februar 2018



**Das hat sich gelohnt:
Fünf Streiktage bei Sauter
bringen das Ergebnis**

Seiten 2 und 3



**Für gute Arbeit:
Warum es sich lohnt, für
die Tarifbindung zu kämpfen**

Seite 4

Gemeinsam geschafft: Tarifbindung bei Sauter

94,2 Prozent der Beschäftigten stimmen für das Ergebnispaket

Für das Ergebnis waren letztlich 5 Streiktage nötig. Der Kampf um die Tarifbindung bei Sauter dauerte allerdings viel länger.

Nachdem der Arbeitgeber letztes Jahr die Augen vor der Belegschafts-Forderung verschlossen hatte, machten die Beschäftigten ihr Anliegen im Januar mit zwei Warnstreiks deutlich.



Zufriedene Gesichter bei der Präsentation des Ergebnisses (siehe unten): Betriebsratsvorsitzende Manuela Dankesreiter, IG Metall-Verhandlungsführer Michael Bidmon und Sauter-Geschäftsführer Michael Rudloff (re.)

Bereits am ersten Streiktag steht die Produktion

Trotzdem schloss der Arbeitgeber eine konstruktive Lösung mit der IG Metall weiter aus – und die IG Metall-Mitglieder stimmten mit überwältigenden 92,7 Prozent für Streik.

Bereits zum Auftakt am 1. Februar war die Stimmung gut und die Fabrik stand still. In kürzester Zeit hatten alle beim Streik ihren Platz: Die Zelte standen fast von selbst, das Feuer loderte und von irgendwoher kamen regelmäßig Kaffee und Brötchen.

Vergangenen Freitag gelang der IG Metall schließlich mit der Geschäftsführung das Ergebnis, die Zustimmung von 94,2 Prozent der Mitglieder spricht für sich!

Der Erfolg baut auf dem großen Willen der Belegschaft auf. Aber

- **Alle IG Metall-Tarifverträge (Fassung vom Dezember 2017) gelten bei Sauter heute und in Zukunft**
- **Anbindung an die Fläche bei tariflichen Neuregelungen – wenn Arbeitgeber oder IG Metall Abweichungen wollen, muss verhandelt werden**
- **Auch bei künftigen Tarifrunden in der Fläche ist Sauter dabei**
- **Einmalzahlung von 250 Euro (70 Euro für Azubis) im April. Tabellenwirksam ab Mai 2018 1,5%, ab Januar 2019 1,2 % und ab Januar 2020 1,2%**
- **Zusätzliche leistungsabhängige Erhöhungen werden tabellenwirksam und sind tariflich abgesichert**

auch die Unterstützung aus der Region war enorm wichtig.

Unterstützung aus der Region macht den Streikenden Mut

An jedem Tag haben Kolleginnen und Kollegen aus anderen

Betrieben den Streik unterstützt. Viele Metzinger Vereine und Initiativen ebenso wie die Kommunalpolitik haben sich auf die Seite der Beschäftigten gestellt. Bei einer Unterschriftenaktion fanden sich über 3000 Unterstützer. Vielen Dank dafür!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesen Tagen treten bei der Olympiade die besten Winter-



sportler an, um Medaillen zu erringen. Für Euren Einsatz für die Tarifbindung habt Ihr Gold verdient. Ihr habt bei Sauter Feinmechanik eine super Mannschaftsleistung gezeigt. Das hat nicht nur viele Menschen in Metzingen beeindruckt – die gesamte IG Metall Baden-Württemberg hat auf Euch geschaut!

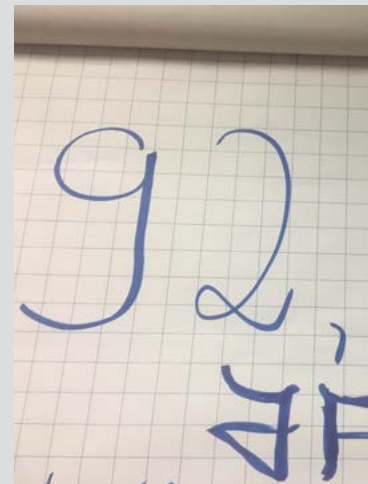
Ihr könnt stolz auf Euch sein. Ihr habt gewiss die richtigen Weichen gestellt und einmal mehr gezeigt, wie wichtig Tarifverträge für die Arbeitswelt sind.

Ohne Tarifbindung werden Beschäftigte zu Bittstellern. Nur mit Tarifverträgen lässt sich soziale Sicherheit in diesem Land stärken. Deshalb herzlichen Dank für Euren entschiedenen Einsatz gegen Tariffucht!

*Euer Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für Baden-Württemberg*

Das hat sich gelohnt! Der S

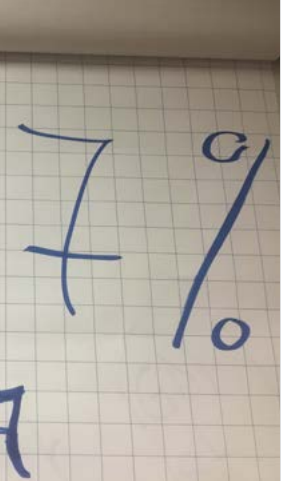
Streikaufruf
Leitung von Sauter Feinmechanik setzt auf Tariffucht. Die sind aber keine Bittsteller. Die Lösung heißt Tarifvertrag.
Für unsere Forderung:
eines Anerkennungs-Tarifvertrages bei Sauter über alle in der Metall- und Industrie im Tarifgebiet Südwürttemberg geltenden Tarifverträge.
Kolleginnen und Kollegen bei der Sauter Feinmechanik zum Streik auf:
Streikbeginn
Freitag, 1. Februar 2019
Uhrzeit: ab 4 Uhr
Ankunft vor dem Tor: ab 9.30 Uhr



Seitens Politik und Gewerkschaft gab es große Unterstützung für die Streikenden, gekommen sind Ralf Kutzner (geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, re.), Martin Kunzmann (DGB-Landesvorsitzender, re.u.), die Bundstagsabgeordneten Jessica Tatti (Linke, li. mit der Sauter-Betriebsratsvorsitzenden Manuela Dankesreiter) sowie Martin Rosemann (SPD, li.u.). Beate Müller-Gemmeke von den Grünen war ebenfalls da



Streik bei Sauter



Solidarisch zeigten sich auch lokale Initiativen und Vereine sowie Kolleginnen und Kollegen anderer Betriebe. Für eine Unterschriftenaktion fanden sich 3000 Unterstützer (li.), Solidarität gab es u.a. von Beschäftigten bei Kion und bei Bosch (re.)





Warum der Einsatz für Tarifbindung wichtig ist

Beschäftigte in nicht tarifgebundenen Betrieben verdienen bei gleicher Qualifikation rund 20 Prozent weniger; sie arbeiten im Schnitt vier Stunden länger in der Woche und haben sechs Tage weniger Urlaub als ihre Kollegen mit Tarifvertrag.

Metall Baden-Württemberg in den nächsten Monaten ihren Einsatz verstärken,



Das ist nicht zu akzeptieren! Um soziale Gerechtigkeit zu stärken, wird die IG

um mehr Betriebe in die Tarifbindung zu bringen. Seit 2016 hat die IG Metall

im Südwesten im Rahmen ihrer Kampagne »Mehr Wert mit Tarif« bereits über 70 Betriebe mit mehr als 25.000 Beschäftigten in die Tarifbindung gebracht.

Wer als Unternehmen auf Tarifflicht setzt, gefährdet den sozialen Frieden im Land. Das Beispiel Sauter zeigt, dass Unternehmen mit einer Flucht aus Tarifverträgen nicht durchkommen!



Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgartgarter Straße 23, 70469 Stuttgart, Verantwortlich: Roman Zirzelsberger, Redaktion/Gestaltung: Kai Burmeister, Petra Otte, Telefon (0711) 16581-0, Fax (0711) 16581-30, Fotos: IG Metall; E-Mail: bezirk-baden-wuerttemberg@igmetall.de, www.bw.igm.de; Druck: apm AG, Darmstadt

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Name*

Vorname*

Geburtsdatum*

Land*

PLZ*

Ort*

Telefon dienstlich privat

Straße*

Hausnr.*

E-Mail dienstlich privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

- Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung
- Befristung
- Ausbildung / od. schulische Maßnahme ab bis
- duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule?
- Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?
- Soloselbständige/r

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZZ00000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag**

IBAN

Bruttoeinkommen*

Kontoinhaber/in

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

*Pflichtfelder bitte ausfüllen

** wird von der IG Metall ausgefüllt

Stand Januar 2016